



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kempttal • Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 7. September 2006

Gesch. Nr. 16/06 Vorberatung: GPK

32.15 Stadtverwaltung.- Kenntnisnahme vom Schwerpunktprogramm des Stadtrates der Amtsdauer 2006/10.-

A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 25 Ziffer 10 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Vom Schwerpunktprogramm des Stadtrates der Amtsdauer 2006/10 wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird eingeladen, den Grossen Gemeinderat und die Öffentlichkeit laufend über die Fortschritte in der Umsetzung des Programmes zu informieren, zusammengefasst mindestens einmal jährlich im Rahmen des Geschäftsberichtes.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung an:
 - a) den Stadtrat, dreifach,
 - b) die Geschäftsprüfungskommission.

W e i s u n g

1. Ausgangslage

Zahlreiche Aufgaben der Stadt sind durch übergeordnete Vorgaben und Vorschriften definiert. Deren Erfüllung ist in der Regel im Rahmen eines bescheidenen Ermessensspielraumes möglich. Die eigentliche Regierungsarbeit besteht indessen darin, darüber hinaus Aufgaben anzupacken, deren Art und Weise der Erfüllung nicht oder nur teilweise vorgegeben ist, die aber einem Bedürfnis der Einwohnerschaft entsprechen und zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort beitragen. Ob solche Angebote bereitgestellt werden sollen, entscheidet je nach Kompetenz nicht der Stadtrat allein. Oft braucht es dafür Beschlüsse des Parlamentes oder gar des Souveräns (Volksabstimmung).

2. Schwerpunktprogramm 2006 - 2010

Nach den positiven Erfahrungen mit den bisherigen Schwerpunktprogrammen hat der Stadtrat für die neue Amtsdauer wieder ein entsprechendes Programm ausgearbeitet und an seiner Klausurtagung von Ende Juni 2006 eingehend diskutiert. Dabei wurden bisherige Schwerpunkte entweder als erledigt abgeschrieben oder in überarbeiteter Form übernommen. Einige sind vollständig neu. Die Schwerpunktbereiche sind indessen im Wesentlichen dieselben geblieben.

Das Schwerpunktprogramm 2006/10 vermittelt einen Überblick über die Handlungsstrategie des Stadtrates für die kommenden 4 - 8 Jahre und vermittelt so die Sicht der von der Exekutive angestrebten Gesamtentwicklung unserer Stadt. Der Stadtrat hat die 17 Schwerpunkte in den 12 Handlungsfeldern thematisch neu gegliedert. Inhaltlich sind sie hingegen sicher nicht in allen Teilen neu, aber in jedem Fall den aktuellen Gegebenheiten angepasst worden.

Das Programm dient primär dem Stadtrat selbst, seinen Ausschüssen und Kommissionen sowie den Verwaltungsabteilungen als verbindliche Grundlage für die strategische Ausrichtung und die darauf abzustimmende Geschäftsabwicklung.

Über das Programm sollen aber auch der Grosse Gemeinderat und die Bevölkerung von den Absichten des Stadtrates Kenntnis erhalten, was eine konstruktive Diskussion über die anstehenden Handlungsfelder und Projekte ermöglicht.

3. Anliegen an den Grossen Gemeinderat

Der Stadtrat lädt den Grossen Gemeinderat ein, das Schwerpunktprogramm 2006/10 zur Kenntnis zu nehmen und zu kommentieren. Er ist sich wohl bewusst, dass eine Reihe von Schwerpunkten in der laufenden Amtsdauer nicht vollständig umgesetzt werden können. Bekanntlich übersteigt die Laufzeit vieler Projekte das Zeitfenster einer Amtsdauer, weshalb es falsch wäre, die Umsetzung an den Rhythmus von Erneuerungswahlen zu binden.

Die Bearbeitung der Schwerpunkte wird im Rahmen der festgelegten Zuständigkeiten und Kompetenzen auf dem formell üblichen Weg erfolgen, wobei die Zusammenarbeit der jeweils Beteiligten eine zwingende Voraussetzung für die Zielerreichung ist.

Der Grosse Gemeinderat erhält mit dem Schwerpunktprogramm die Gelegenheit, frühzeitig an der Mitgestaltung der Zukunft mitzuwirken.

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, auf die Vorlage einzutreten, die einzelnen Schwerpunkte zu beurteilen, zu kommentieren und dem Stadtrat auf diesem Wege seine grundsätzliche Meinung dazu kundzutun.

mg/KE

Versandt:

11. Sep. 2006

Stadtrat Illnau-Effretikon

Martin Graf
Stadtpräsident

Kurt Eichenberger
Stadtschreiber